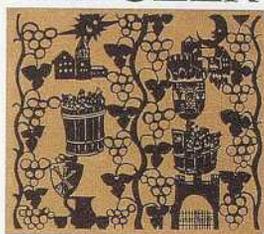


EIGENKULTURUNG: K. VERLING VADUZ

VADUZER



FEDERWEISS

EIGENBAU: KARL VERLING VADUZ

Abbildung 50: Konstant. Über Jahrzehnte statete Karl Verling seine Weine mit der von Louis Jäger um 1963 gestalteten Etikette aus



Abbildung 51: Ablösung. Der Generationenwechsel im Winzerbetrieb Verling schlägt sich ab 1991 auch in einer neuen Etikettenlinie nieder



Abbildung 52: Handarbeit. Die Etiketten für den Vaduzer Beerli 1982 aus dem Wingert der Familie Hilmar Ospelt wurde handkoloriert

koloriert (Abbildung 52). Sie trägt neben fortlaufender Flaschennummer und Fassbezeichnung die Gemeinde- und Familienwappen als traditionelle Elemente einer Winzeretikette. Die jüngeren Jahrgänge dieses Flaschenschilds weisen zudem auf den Einsatz blauer Rebnetze zum Schutz von Trauben und Natur vor gefiederten Dieben hin.

Abbildung 54: Bunt. Viel Farbe auf der Etikette der Winzer Noser/Kranz/Schädler für den Vaduzer Beerli 1994

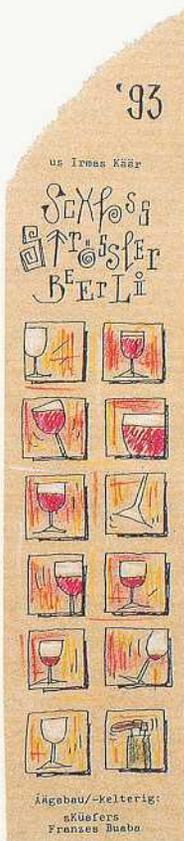
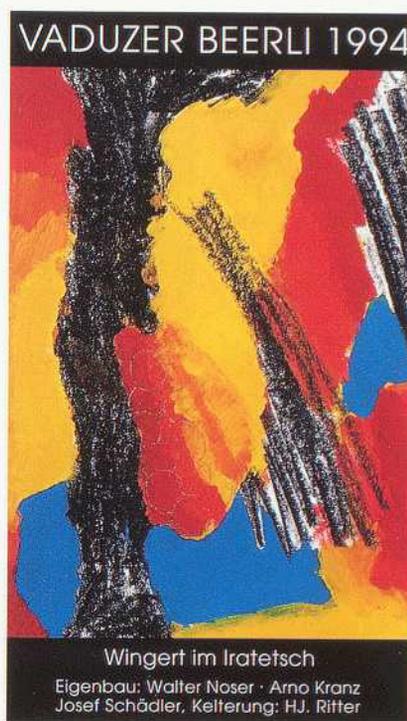


Abbildung 55: Zeitgemäss. Etikette der Weinhandlung Kaufmann; 1945

Abbildung 53: Ungewöhnlich. Neues Format und Handarbeit kennzeichnet die Etikette für einen 93er Vaduzer Beerli